

## **Trio Chagall trägt Kunst-Stückchen-Besucher in den Pfingstsonntag**

### **Freude in Drüggelte steigt: Angenehmes Wetter und hervorragende Künstler**

Die 29. Drüggelter Kunst-Stückchen am Möhnesee stehen unmittelbar bevor, und Petrus scheint freundlich gesonnen. Wer sich zu Pfingsten Musikgenuss in den historischen Drüggelter Höfen gönnen möchte, hat bei einigen wenigen Konzerten noch Chancen auf Karten. So für das Gastspiel des großartigen Trio Chagall um Meisterpianist Vincent de Murcia.

Stimmungsvoller könnte der Pfingstsonntag, 20. Mai, kaum beginnen als mit einer Matinée in der außergewöhnlichen Akustik der kleinen, sagenumwobenen Kapelle. Für die Matinée in Drüggelte hat das französische Ensemble ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das ihre Talente glänzen lässt. Dabei sind Brahms „Ungarische Tänze“, Fritz Kreislers „Liebesleid – Liebesfreud“ und die „Trio-Miniaturen“ von Paul Juon. Auch das Scherzo-Intermezzo von Debussy, „Prince Igor“ und „Nocturne“ von Borodin sowie der Tango „Oblivion“ von Piazzolla sind mitreißende Werke, die Zuhörer beschwingt in den Tag geleiten.

An den Instrumenten agieren hervorragende Musiker. Star und Gründer des 2007 gegründeten Trios Chagall ist Vincent de Murcia, Professor am Konservatorium für Musik in Straßburg und international gefragter Pianist. Mit spielerischer Leichtigkeit fliegen seine Finger rasend schnell über die Tasten auch hauchen so selbst komplexesten Werken sprühendes Leben ein. Violinistin Claire Monjauze studierte unter anderem an der Guildhall School of Musik in London und ist in vielen europäischen Regionen als Orchester- und Kammermusikerin gefragt. Alexandre Kozlik vervollständigt das Trio am Violoncello: Er spielte regelmäßig als Solist in verschiedenen Schweizer Orchestern und unterrichtet zurzeit an Musikschulen im Elsass.

Kurz vor Westfalens kleinem, feinem Festival hoch über dem Möhnesee stecken die Organisatoren in den letzten Vorbereitungen. Hochkarätige Ensembles wie das Folkwang Kammerorchester, das Westfälische Jugendkammerorchester als Highlight der Kinder-Kunst-Stückchen sowie die Leipziger Blechbläsersolisten geben sich vom 19. bis zum 21. Mai die Ehre. Bildende Kunst bezaubert die Besucher, Minis können am Sonntagnachmittag zum Beispiel zu Musik malen und Instrumente bauen. Als Sahnehäubchen sind die Wetteraussichten nicht schlecht, mit Temperaturen um die 19 Grad, mehreren Sonnenstunden bei leichter Bewölkung und geringer Neigung zu Schauern - perfekt für einen Pfingstausflug.

Festival-Tickets sind auch noch an der Tageskasse vor Ort erhältlich. Info: [www.drueggelter-kunst-stueckchen.de](http://www.drueggelter-kunst-stueckchen.de).

#### **Programm**

Samstag, 19. Mai

Ab 17.30 Uhr Eröffnungsmenü

19 Uhr „Meister der Klassik“ mit dem Folkwang Kammerorchester Essen, Scheune

Sonntag, 20. Mai

9 Uhr Trio Chagall, Kapelle

11 Uhr Lesung mit Musik aus dem Hohelied Salomonis

13 bis 17 Uhr Kinderprogramm, Festwiese und Scheune

14 Uhr Kinderkonzert mit dem Westfälischen Jugendkammerorchester, Scheune

15 Uhr Trio Jassiko, Wiese

18.30 Uhr Ensemble Chiave, Kapelle

20 Uhr Sonntagsmenü

Montag, 21. Mai

Ab 13 Uhr Biergarten geöffnet

14 Uhr Spätschoppen mit dem Joscho Stephan Quintett

19 Uhr Leipziger Blechbläsersolisten, Scheune

Abschlussandacht mit Pastor i. R. Heinz Überdick, Kapelle